



Energiewende in Deutschland

Chancen, Risiken und Potenziale für EVU/ Stadtwerke, Anlagenbauer und Dienstleister

Einladung zum Startworkshop (Termin
noch zu vereinbaren) in **Bremen**.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

- Rahmenbedingungen: Gesetzliche Änderungen, Energiepreisentwicklung, CO₂-Handel, Erneuerbare Energien, ...
- Status quo und weitere Entwicklung Netzausbau
- Exkurs: Bioenergiedörfer und energieautarke Kommunen
- Potenziale von Ökostrom/Ökogas

- Auswirkungen auf den Strommarkt/-preise
- Folgen der Einführung eines „Kapazitätsmarktes“
- Prognose der Marktvolumina für Kraftwerke und Erneuerbare Energien bis 2040 in Szenarien
- Strategieoptionen für EVU/Stadtwerke, Anlagenbauer und Dienstleister

Der Umbau der deutschen Energiewirtschaft in Richtung Erneuerbarer Energien („Energiewende“) hat in den letzten Monaten deutlich an Fahrt aufgenommen (vgl. Abb. links): Sowohl der vom Bundestag beschlossene beschleunigte Ausstieg aus der Kernenergie wie auch die Novellierung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes und die Bemühungen zu verbesserter Energieeffizienz sind wesentliche Eckpunkte auf diesem Weg.

trend:research betrachtet daher in der Studie die Auswirkungen der derzeitigen Entwicklungen auf die deutsche Energiewirtschaft anhand von unterschiedlichen Szenarien.

Die Änderung der Laufzeiten von Kernkraftwerken bzw. deren Außerbetriebnahme beeinflussen hierbei insbesondere die künftige Struktur der „Merit Order“ im deutschen Strommarkt und damit auch die Rentabilität geplanter und bestehender Kraftwerksprojekte. Derzeit scheinen die Rahmenbedingungen für neue GuD-Kraftwerke noch schlecht zu sein, doch könnte die Einführung eines „Kapazitätsmarktes“ neuen Schub für dieses Marktsegment bringen.

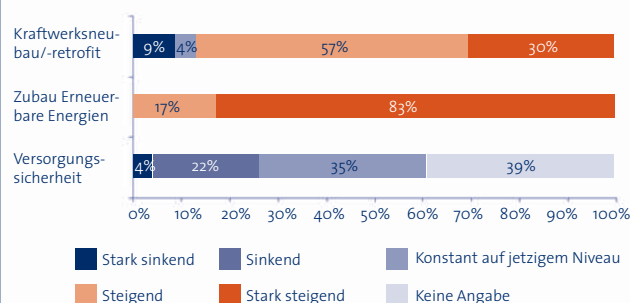
Gleichzeitig sorgt die Entwicklung im Bereich der Erneuerbaren Energien für deutliche Veränderungen im Markt: Mit der Marktprämie sollen Erneuerbare Energien stärker an den Stromgroßhandelsmarkt herangeführt werden, gleichzeitig birgt der Zubau Erneuerbarer Energien aufgrund der schwankenden Einspeisung Herausforderungen auf Seiten der Netzstabilität. Mit den Veränderungen durch die EEG-Novellierung ergeben sich da-

her auch im Markt für Erneuerbare Energien Änderungen, die Rückwirkungen auf den Stromerzeugungsmarkt insgesamt haben.

Die Energiewende in Deutschland wirft aktuell viele Fragen auf, die für zahlreiche Akteure das Umfeld ihrer Geschäftsentwicklung, Investitionen, Planungen und Vorhaben bestimmen:

- Wie wirken sich die aktuellen und geplanten Gesetzesänderungen auf den Energiemarkt aus?
- Wie verändert sich die Struktur des Kraftwerksparks in Deutschland (Kernkraft, fossile und Erneuerbare Energien, ...)?
- Welche Rolle spielen die Erneuerbaren Energien in den nächsten Jahren? Welche Auswirkungen auf den Kraftwerksbetrieb und das Lastmanagement sind zu erwarten?
- Wie gestaltet sich die weitere Entwicklung bei „energieautarken Kommunen“?
- Welche Potenziale weisen Produkte wie Ökostrom und Ökogas auf?
- Welche Investitionen/Marktvolumina in den Anlagenpark sind mit der Entwicklung verbunden?
- Welche Auswirkungen ergeben sich auf den Wettbewerb unter den Stromerzeugern?
- Welche Strategien führen in Zukunft im Erzeugungsmarkt zum Erfolg?

Welche Auswirkungen werden die Veränderungen im Betrieb von Kernkraftwerken und auf die Bereiche Kraftwerksneubau/-retrofit, Zubau Erneuerbarer Energien und Versorgungssicherheit haben? (gestützt) (n=23; Kraftwerksbetreiber)



Energiewende in Deutschland

Geplanter Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von der aktuellen Situation im deutschen Energiemarkt und den beschlossenen/geplanten gesetzlichen Änderungen werden Chancen und Risiken, die mit der Energiewende einhergehen, dargestellt.

Hierzu erfolgt eine detaillierte Darstellung der einzelnen Märkte, die Prognose der entsprechenden Marktvolumina sowie eine Ermittlung der Zahlen für relevante Teilbereiche. Zusätzlich werden Strategioptionen abgeleitet und Trends analysiert.

Auf Basis einer aktuellen Befragung von Marktakteuren und einer transparenten Analyse der erwarteten Entwicklungen werden strategische und operative Entscheidungen von Kraftwerksbetreibern/Energieversorgern, Projektieren von Erneuerbaren Energien, Anlagenbauern sowie Dienstleistern unterstützt.

Die objektive Beschreibung der Rahmenbedingungen und der derzeitigen Marktgegebenheiten hilft, Entscheidungen zum Aufbau bzw. Ausbau der eigenen Marktposition zu treffen und vorhandene Potenziale, aber auch Risiken zu vergegenwärtigen.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk Research-Methoden ein. Im Desk Research werden neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen auch bereits vorhandene Studien zu den Themen Stromerzeugung/-handel, Netzausbau, Ökostrom, Bioenergie-dörfer/energieautarke Kommunen usw. ausgewertet. Im Rahmen einer umfangreichen Befragung werden ca. 100 Interviews mit folgenden Zielgruppen durchgeführt:

- Energieversorgungsunternehmen/Stadtwerke
- Betreiber von Kraftwerken und EE-Anlagen
- Anlagenbauer (Großkraftwerke, Erneuerbare Energien)
- Serviceunternehmen und Dienstleister
- Forschungseinrichtungen, Experten, Verbände

An wen sich die Studie richtet

Die Studie hilft Energieversorgern und Projektieren sowie Anlagenbauern und -planern, die zukünftigen Potenziale und Entwicklungen im deutschen Energiemarkt besser einschätzen und die eigenen Expansionsstrategien bzw. die eigenen Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anpassen zu können.

Energieversorger können sich durch die Studie einen umfassenden Überblick über die aktuellen und künftige Entwicklungen in den einzelnen von der Energiewende betroffenen Marktsegment verschaffen und ihre strategischen/operativen Planungen daraufhin anpassen.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie den Vertrieb.

1	Summary		
1.1	Executive Summary		
1.2	Management Summary		
2	Allgemeine Grundlagen		
2.1	Einleitung		
2.2	Aufbau der Studie		
2.3	Methodik		
2.4	Ziele und Nutzen der Studie		
2.5	Begriffsdefinitionen		
2.6	Überblick über bisherige Studien und Prognosen zum Thema Energiewende		
3	Rechtliche Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft in Deutschland		
3.1	Wesentliche Entwicklungen im Strommarkt		
3.2	Wesentliche Entwicklungen im Gasmarkt		
3.3	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen		
3.3.1	Europäische Richtlinien und Vorgaben		
3.3.1.1	EG-Richtlinie zur Energieeffizienz und zu Energiedienstleistungen		
3.3.1.2	EG-Richtlinie zur Förderung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energiequellen		
3.3.1.3	EG-Binnenmarktrichtlinie Elektrizität/Gas		
3.3.1.4	Richtlinie zum Ökodesign von Energieprodukten (EuP I und II; Ökodesign-Richtlinie)		
3.3.1.5	Integriertes Klima- und Energieprogramm (IEKP)		
3.3.2	Nationale Rahmenbedingungen		
3.3.2.1	Aktuelle energiepolitische Positionierung der Bundesregierung		
3.3.2.2	Atomgesetz		
3.3.2.3	Emissionshandel		
3.3.2.4	BImSchG und 13./ 17. BImSchV		
3.3.2.5	Energieeffizienzaktionsplan (EEAP)		
3.3.2.6	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)		
3.3.2.7	Energieeinsparverordnung (EnEG/EnEV)		
3.3.2.8	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Novellierungen		
3.3.2.9	Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG)		
3.3.2.10	Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb		
3.3.2.11	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen		
3.3.2.12	Gesetzliche Regelung für Geschäftsprozesse zur Endkundenbelieferung mit Elektrizität (GPKE) und Gas (GeLiGas)		
3.3.2.13	Immissionsschutz		
3.3.2.14	Konzessionsabgabenverordnung (KAV)		
3.3.2.15	KWKG/KWKModG		
3.3.2.16	Liberalisierung im Zählen und Messen		
3.3.2.17	Netzentgeltverordnung		
3.3.2.18	Netzzugangsverordnung		
3.3.2.19	Stromkennzeichnungspflicht		
3.3.2.20	TA Luft		
3.3.2.21	Verschärfung von Abgasgrenzwerten		
4	Status quo und Planungen: Netzinfrastuktur		
4.1	Stromnetz		
4.1.1	Hoch- und Höchstspannungsnetze		
4.1.2	Mittel- und Niederspannungsnetze		
4.1.3	Veränderungen in der Netzstruktur		
4.1.4	Investitionsstrategien und Asset Management		
4.2	Gasnetz		
4.2.1	Gasnetzstruktur		
4.2.2	Veränderungen in der Gasnetzstruktur		
4.2.3	Investitionsstrategien und Asset Management		
4.3	Geplante Zubau und Ertüchtigungsmaßnahmen		
4.3.1	Stromnetz		
4.3.2	Gasnetz		
5	Status quo: Stromerzeugung in Deutschland		
5.1	Aktuelle Marktentwicklungen		
5.2	Kennzahlen: Kraftwerkspark Deutschland gesamt (konventionelle, nukleare Kraftwerke und Erneuerbare Energien)		
5.2.1	Installierte Engpassleistung		
5.2.2	Stromerzeugung (Arbeit)		
5.2.3	Alter und Lebensdauer der bestehenden Erzeugungskapazitäten		
5.3	Kennzahlen: Energieträgermärkte		
5.3.1	Überblick		
5.3.2	Erdgas		
5.3.2.1	Angebot: Fördermengen, Reserven und Ressourcen		
5.3.2.2	Förderung von Erdgas		
5.3.2.3	Nachfrage		
5.3.2.4	Handelspreise		
5.3.3	Steinkohle (Unterpunkte analog 5.3.2)		
5.3.4	Braunkohle (Unterpunkte analog 5.3.2)		
5.3.5	Heizöl (Unterpunkte analog 5.3.2)		
5.3.6	Uran (Unterpunkte analog 5.3.2)		
6	Erneuerbare Energien: Status quo, Zubauraten, Auswirkungen auf konventionelle Kraftwerke		
6.1	Überblick zum Stand Erzeugungskapazitäten		
6.2	Entwicklung Zubauraten (Historische Entwicklung, Status quo, Prognose)		
6.2.1	Biomasse (holzartige Biomasse/Biogas)		
6.2.2	Geothermie		
6.2.3	Photovoltaik		
6.2.4	Wasserkraft		
6.2.6	Windenergie (Onshore/Offshore)		
6.3	Kapazitätsentwicklung Erneuerbarer Energien in Deutschland		
6.4	Stromgestehungskosten		
6.5	Kostenvergleich erneuerbarer Energiebereitstellung mit konventionellen Systemen		
6.6	Erlöse		
6.7	Wirtschaftlichkeit		
6.7.1	Biomasse (holzartige Biomasse/Biogas)		
6.7.2	Geothermie		
6.7.3	Photovoltaik		
6.7.4	Wasserkraft		
6.7.5	Windenergie (Onshore/Offshore)		
6.7.6	Gesamtüberblick zur Rentabilität Erneuerbarer Energien-Erzeugungsanlagen		
6.8	Einfluss auf den Erzeugungsmarkt		
6.8.1	Auswirkungen der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien auf die Strompreise (Merit-Order-Effekt)		
6.8.2	Auswirkungen der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien auf die Netzstabilität		
6.8.2.1	Lastentwicklung		
6.8.2.2	Lastflüsse und Engpässe		
6.8.2.3	Netzzurückwirkungen		
6.8.2.4	Versorgungsqualität und -zuverlässigkeit		
6.8.2.5	Lastmanagement: Ausgleich von Lastschwankungen		
6.9	Ausbaupotenziale von Erneuerbaren Energien		
6.9.1	Biomasse (holzartige Biomasse/Biogas)		
6.9.2	Geothermie		
6.9.3	Photovoltaik		
6.9.4	Wasserkraft		
6.9.5	Windenergie (Onshore/Offshore)		
7	Bioenergie-dörfer und energieautarke Kommunen		
7.1	Energieautarke Regionen		
7.1.1	100 % Eigenversorgung vs. Kauf von Erneuerbaren-Energien-Strom		
7.1.2	Status quo: Anzahl energieautarker Regionen		
7.1.3	Profile: Bestehende und geplante energieautarke Regionen (Auswahl)		
7.1.3.1	Bestehende energieautarke Regionen und Kommunen		
7.1.3.2	Geplante energieautarke Kommunen		
7.2	Bioenergie-dörfer		

7.2.1	Kriterien für Bioenergie­dörfer	9.3.1	Einführung von Ökostrom und Ökogas bei EVU	11.3.3	Grundannahmen und Prämissen für Szenario 2
7.2.2	Standorte der Bioenergie­dörfer	9.3.2	Produktpolitik	11.3.4	Grundannahmen und Prämissen für Szenario 3
7.2.2.1	Bestehende Bioenergie­dörfer	9.3.2.2	Produkttransparenz bei Ökostrom	11.3.5	Preisentwicklung Baseload/Peakload
7.2.2.2	Geplante Bioenergie­dörfer	9.3.2.3	Produkttransparenz bei Ökogas	11.3.6	Verbraucher- und Industriekundenstrompreise
7.2.3	Bestehende Strukturen zur Energieversorgung	9.3.2.4	Marken und Markenbildung		
7.2.3.1	Energieerzeugungsanlagen	9.3.2.5	Produktportfolio		
7.2.3.2	Anteil der Erneuerbaren Energien an der Strom- und Wärmeerzeugung der Bioenergie­dörfer	9.3.3	Preispolitik		
7.2.3.3	Netze	9.3.3.1	Psychologische Faktoren bei der Kaufentscheidung	12	Wettbewerbsanalyse
7.2.3.4	Kooperationen	9.3.3.2	Weitere Überlegungen zur Preisgestaltung	12.1	Überblick: Strommarkt Deutschland
7.3	Betreibergesellschaften/Beteiligungsformen	9.3.3.3	Tarif-Konzeptelemente bei Ökostrom und Ökogas	12.2	Betreiber von Großkraftwerken
7.3.1	Aktiengesellschaft (AG)	9.3.3.4	Tarifvarianten	12.2.1	Aktuelle Wettbewerbssituation
7.3.2	Eingetragene Genossenschaft (eG)	9.3.4	Unterschiede zwischen Ökoprodukten und der allgemeinen Grundversorgung	12.2.2	Markt- und Wettbewerbsstruktur
7.3.3	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	9.3.5	Zusammenfassung und Fazit	12.2.3	Marktteilnehmer und deren Marktanteile
7.3.4	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH; GmbH & Co. KG)			12.2.3.1	... nach installierter Leistung
7.4	Finanzierungsbeispiele	10	Marktentwicklung bis 2040: Auswirkungen der Energiewende	12.2.3.2	... nach Anlagentypen (installierte Leistung)
7.5	Realisierung weiterer energieautarker Kommunen/Bioenergie­dörfer“ (Befragungsergebnisse der Kommunen)	10.1	Einleitung und Methodik	12.2.4	Fusionen und Kooperationen
7.5.1	Planungen	10.1.1	Szenarioanalyse	12.2.5	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren
7.5.2	Potenziale	10.1.2	Übersicht über die Szenarien	12.3	Betreiber von Erneuerbare Energien-Anlagen
7.5.3	Akzeptanz der Bevölkerung	10.1.3	Marktmodell	12.3.1	Aktuelle Wettbewerbssituation
7.6	Treiber und Hemmnisse: Rahmenbedingungen für die Entwicklung der energieautarken Kommunen/„Bioenergie­dörfer“	10.2	Erläuterung zu Grundannahmen und Prämissen	12.3.2	Markt- und Wettbewerbsstruktur
		10.3	Grundannahmen	12.3.3	Marktteilnehmer und deren Marktanteile
		10.4	Prämissen	12.3.3.1	... nach installierter Leistung
		10.4.1	Rechtliche Regelungen	12.3.3.2	... nach Anlagentypen (installierte Leistung)
		10.4.2	Energiepreisprämissen	12.3.4	Fusionen und Kooperationen
		10.4.3	Prämissen Anlagen/Markt für Anlagenbau	12.3.5	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren
		10.4.4	Übertragungsnetzausbau	12.4	Anlagenbauer und Planer
		10.4.5	Stromnachfrage	12.4.1	Überblick: Neubau von Erzeugungsanlagen in Deutschland
		10.4.6	Weitere	12.4.2	Markt- und Wettbewerbsstruktur nach Komponenten
		10.5	Entwicklung von Grundannahmen und Prämissen	12.4.3	Marktanteile ausgewählter Marktteilnehmer
		10.5.1	Annahmen für das Szenario 1: „Gebremste Marktentwicklung“	12.4.3.1	Planer
		10.5.2	Annahmen für Szenario 2 „Referenzszenario“	12.4.3.2	Anlagenbauer
		10.5.3	Annahmen für Szenario 3 „dynamische Marktentwicklung“	12.4.3.3	Komponentenhersteller/Fertigungsunternehmen
		10.6	Ergebnisse der Marktprognose bis 2040	12.4.4	Fusionen und Kooperationen
		10.6.1	nach Anlagentypen Großkraftwerke	12.4.5	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren
		10.6.1.1	GuD-Anlagen	13	Trends, Chancen und Risiken
		10.6.1.2	Braunkohlekraftwerke	13.1	Trends
		10.6.1.3	Steinkohlekraftwerke	13.1.1	Markttrends
		10.6.2	nach Anlagentypen Erneuerbare Energien	13.1.2	Preistrends
		10.6.2.1	Bioenergie (Biogas, Biomasse)	13.1.3	Technologietrends
		10.6.2.2	Geothermie	13.1.4	Wettbewerbstrends
		10.6.2.3	Photovoltaik	13.1.5	Internationale Trends
		10.6.2.4	Wasserkraft	13.2	Chancen und Risiken
		10.6.2.5	Windenergie (nach Onshore/Offshore)	13.2.1	...für etablierte Energieerzeuger
		10.6.3	Zubau Übertragungsnetze	13.2.2	...für Stadtwerke
		10.6.4	Absatz Ökostrom/Ökogas	13.2.3	...für neue Marktteilnehmer
		10.6.5	Exkurs: Entwicklung von Bioenergie­dörfern/energieautarken Kommunen	13.2.4	...für industrielle Energieabnehmer
				13.2.5	...für Projektierer (von Erneuerbaren-Energien-Anlagen)
				13.2.6	...für Anlagenbauer
				13.2.7	...für Planer/ Berater
8	Stromnachfrage und Energieeffizienz in Deutschland	11	Strompreise und Stromhandel	14	Strategien
8.1	Wirtschaftsentwicklung in Deutschland (BIP)	11.1	Kennzahlen: Strommarkt	14.1	Einleitung und Strategiedefinition
8.1.1	Bisherige Entwicklung	11.1.1	Gesamtpreisentwicklung	14.2	Optionen zur Strategiefindung
8.1.1.1	Gesamtentwicklung	11.1.2	Entwicklung der Preisbestandteile	14.3	Strategieoptionen
8.1.1.2	Nach Wirtschaftszweigen	11.1.2.1	Großhandelspreise	14.3.1	...für etablierte Energieerzeuger
8.1.2	Prognosen	11.1.2.2	Netznutzungsentgelte	14.3.2	...für Stadtwerke
8.1.2.1	Gesamtentwicklung	11.1.2.3	EEG-Umlage	14.3.3	...für neue Marktteilnehmer
8.1.2.2	Nach Wirtschaftszweigen	11.1.2.4	KWK-Umlage	14.3.4	...für industrielle Energieabnehmer
8.1.3	Korrelation zur Stromnachfrage	11.1.2.5	Stromsteuer	14.3.5	...für Projektierer (von Erneuerbaren-Energien-Anlagen)
8.2	Bevölkerungsentwicklung	11.1.2.6	Konzessionsabgaben	14.3.6	...für Anlagenbauer
8.2.1	Demografische Entwicklung	11.1.3	Stromverbrauch	14.3.7	...für Planer/ Berater
8.2.2	Bisherige Entwicklung	11.1.4	Stromimport und -export		
8.2.3	Langfristprognosen	11.2	Stromhandel		
8.3	Energieeffizienz-Aktionsplan (EEAP)	11.2.1	Überblick		
8.3.1	Ziele	11.2.2	Entwicklungstrends bei Handelsprodukten		
8.3.2	Maßnahmen	11.2.3	Anzahl der Marktteilnehmer		
8.3.3	Umsetzungsgrad	11.2.4	Evolution der Handelsplätze		
8.4	Smart Metering	11.2.5	Veränderung Handelsvolumen		
8.4.1	Gesetzliche Rahmenbedingungen	11.3	Strompreisprognose bis 2040		
8.4.2	Umsetzungsgrad/Maßnahmen	11.3.1	Szenarien und Prämissendarstellung		
8.4.3	Weitere Entwicklung	11.3.2	Grundannahmen und Prämissen für Szenario 1		
8.5	Energiekonzept der Bundesregierung				
8.5.1	Ziele zur Energieeinsparung				
8.5.2	Maßnahmen zur Energieeffizienz				
8.6	Prognose der Stromnachfrage				
8.6.1	Vorliegende Prognosen				
8.6.2	Prognose des Strombedarfs bis 2040				
8.6.2.1	Methodik				
8.6.2.2	Grundannahmen (szenariokonstante Prämissen)				
8.6.2.3	Prämissen (szenarienvariabel)				
8.6.3	Ergebnisse der Strombedarfsprognose (nach Szenarien)				
9.	Ökostrom und Ökogas			15	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
9.1	Status quo			15.1	Abbildungsverzeichnis
9.1.1	Ökostrom			15.2	Tabellenverzeichnis
9.1.2	Ökogas				
9.2	Beschaffung				
9.2.1	Eigenerzeugung				
9.2.2	Aktuelle Eigenerzeugung bei EVU				
9.2.3	Einkauf				
9.2.3.1	Konzepte bei Ökostrom				
9.2.3.2	Konzepte bei Ökogas				
9.2.3	Status quo bei EVU				
9.2.4	Unterschiede in der Beschaffung von Ökostrom und Ökogas				
9.3	Produkt- und Preispolitik				

Die Studie umfasst ca. 900 Seiten. Aufgrund der laufenden Aktualisierung können sich Inhalte sowie Seitenzahlen noch leicht ändern.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- ☐ Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 14-01127)
»Energiewende in Deutschland«
zum Preis von EUR 4.900,00
und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)

- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

personalisiert auf

- ☐ Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen** interessiert.
- ☐ Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.).
Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.
- ☐ Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2011** zu.
- ☐ Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Erzeugung** zu.
- ☐ Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- ☐ Erhalt dieser Disposition
- ☐ per Post
- ☐ per E-Mail
- ☐ Internet
- ☐ Empfehlung durch
- ☐ Presseartikel in
- ☐ Sonstiges

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- ☐ Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- ☐ Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

14-1103-441-THo

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.



Konditionen

Die Potenzialstudie »Energiewende in Deutschland« kostet EUR 4.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Gerne unterstützen wir – auch kurzfristig – im Rahmen einer unternehmensspezifischen Single-Client-Studie.



Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.



Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- ☐ **Der Markt für Instandhaltung von Kraftwerken und Industrieanlagen**
in Bearbeitung, ca. 800 Seiten, EUR 5.800,00
- ☐ **Biomasseheizkraftwerke in Deutschland bis 2020**
in Bearbeitung, ca. 800 Seiten, EUR 4.800,00
- ☐ **Der Markt für „Retrofit“ von Kohlekraftwerken**
in Bearbeitung, ca. 900 Seiten, EUR 5.900,00
- ☐ **E-Mobility – vom Leitmarkt zum Massenmarkt?**
Oktober 2011, 1.177 Seiten, EUR 4.500,00
- ☐ **Energiemarkt Türkei**
Oktober 2011, 948 Seiten, EUR 5.800,00
- ☐ **Stromspeicher**
September 2011, 1.084 Seiten, EUR 4.500,00
- ☐ **Energieautarke Kommunen und „Bioenergiedörfer“ – 100 % Strom durch Eigenversorgung**
August 2011, 890 Seiten, EUR 4.200,00
- ☐ **Photovoltaik in Deutschland bis 2020 (2. Auflage)**
geplant, 800 Seiten, EUR 4.500,00
- ☐ **Kraftwerksneubau in Europa (2. Auflage)**
geplant, 900 Seiten, EUR 13.800,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2011

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung

- Bremen
- Bremerhaven
- Köln
- Stuttgart